

19/2016 "Über autofreie Illusionen..."



```
window.respimage && window.respimage({ elements:  
[document.images[document.images.length - 1]] });
```

Über autofreie Illusionen...

Obwohl das mediale „Sommerloch“ bereits mit einem nicht umsetzbaren städtebaulichen Rundumschlag in Form eines Abriss-Kataloges für Leipzig gefüllt wurde, gab es dieser Tage einen genauso illusionären „Nachschlag“ in Gestalt eines politisch „grünen“ Vorschlages für einen zukünftig „autofreien“ Innenstadtring! Nun ist die AfD-Fraktion ebenfalls von der Notwendigkeit einer deutlichen Reduzierung des Autoverkehrs auf dem Innenstadtring überzeugt, jedoch keinesfalls in altchinesischer Form: „Wir fahren alle Fahrrad“. Gleichfalls ist auch ein weiterer Ausbau des Rings zur Aufnahme eines deutlich höheren Autoverkehrsaufkommens aus AfD-Sicht der falsche Weg. Da die zentrale Ursache für die entstandene Verkehrslage darin besteht, dass der notwendige Zielverkehr, u.a. der Handwerker- und Lieferverkehr, seit Jahren vom eigentlich abzuwehrenden Durchgangsverkehr überlagert wird, ist aus Sicht der AfD-Fraktion eine Rückbesinnung auf die städtische Beschlusslage erforderlich. Noch 2003 wurden die bereits 1992 verabschiedeten „Verkehrspolitischen Leitlinien“, einstimmig vom Stadtrat bestätigt. Demgemäß sind innerstädtische Verkehrsströme auf Tangenten und Ringverbindungen schrittweise zu verlagern! Also, zurück zu genau dieser Zielsetzung!